



EuropaInstitut

AN DER UNIVERSITÄT ZÜRICH

Assoziiertes Institut der Universität Zürich & Kooperationspartner der ETH Zürich
RECHT BERATUNG WEITERBILDUNG

Öffentliche Veranstaltung

Krieg, Mangellage, Versorgungssicherheit: Herausforderungen für die Schweizer Energiepolitik

Leitung:

Prof. Dr. Andreas Kellerhals

Montag, 4. Dezember 2023

17.00 – 19.15 Uhr

Fernfachhochschule, Zürich

Mit freundlicher Unterstützung durch:



Kanton Zürich

Herausforderungen für die Schweizer Energiepolitik

Die Energiekrise macht auch vor den Toren der Schweiz nicht halt. Angesichts des russischen Angriffskrieges in der Ukraine ist die Gefahr einer Strom- und Gasmangellage allgegenwärtig. Eine Mangellage konnte im Winterhalbjahr 2022/23 vermieden werden, jedoch bleibt Energiesparen weiterhin wichtig: jede eingesparte Kilowattstunde Gas oder Strom leistet einen Beitrag zur Versorgungssicherheit und damit zur Erreichung kantonaler und nationaler Energie- und Klimaschutzziele.

Diese Situation verdeutlicht die Interdependenzen der Schweiz und der EU im Energiebereich – mit möglichen Implikationen auf die Energiestrategie 2050 des Bundes und auf das Netto-Null-Ziel 2040 des Kantons Zürich. Um die Energiewende voranzutreiben, steht der Bund vor der Herausforderung, die Energieabhängigkeit zu verringern und doch die Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Die Kantone müssen rasche und wirksame Massnahmen ergreifen, um mit der verfügbaren Energie sparsam umzugehen und vorsorglich mögliche Krisenzeiten zu bewältigen. Hierbei stellt sich die Frage, in welche Richtung die Schweizer Energiepolitik sich bewegt; soll sich die Schweiz in einem europäischen Verbundsystem integrieren oder ist die Energiepolitik doch von einem Autarkiegedanken geprägt. Neben dem Ausbau erneuerbarer Energien und weiterer Schlüsseltechnologien wird der Zugang der Schweiz auf den Strom- und Energiemärkten der EU essenziell sein.

Referierende

- > Prof. Dr. Andreas Kellerhals, Direktor Europa Institut an der Universität Zürich
- > Dr. Martin Neukom, Regierungsrat und Vorsteher der Baudirektion des Kantons Zürich
- > Benoît Revaz, Direktor des Bundesamts für Energie, Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK, Bern
- > Markus Eberhard, Vertriebsleiter, BKW Energie AG, Bern
- > Prof. Matthias Sulzer, Leitender Wissenschaftler im Urban Energy System Lab, Empa, Dübendorf

Programm

- | | |
|---------------|--|
| 17.00 – 17.05 | Begrüssung
<i>Andreas Kellerhals</i> |
| 17.05 – 17.30 | Herausforderungen der europäischen Energiewende aus
Zürcher Sicht
<i>Martin Neukom</i> |
| 17.30 – 17.55 | Krisenbewältigung auf Bundesebene
<i>Benoît Revaz</i> |
| 17.55 – 18.20 | Beitrag der Energieversorger zur Energiewende
<i>Markus Eberhard</i> |
| 18.20 – 18.45 | Klimazukunft Schweiz: Umbau des schweizerischen
Energiesystems
<i>Matthias Sulzer</i> |
| 18.45 – 19.15 | Schlussdiskussion mit anschliessendem Apéro Riche
<i>Andreas Kellerhals</i> |

Öffentliche Veranstaltung

«Krieg, Mangellage, Versorgungssicherheit: Herausforderungen für die Schweizer Energiepolitik»

Montag, 4. Dezember 2023

Ort

Fernfachhochschule Schweiz
Zollstrasse 17
8005 Zürich

Die Lokalität ist barrierefrei.

Leitung

Prof. Dr. Andreas Kellerhals, Zürich

Anmeldeschluss

Montag, 27. November 2023

Eintritt frei, Platzzahl beschränkt, Anmeldung erforderlich.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt via Webseite des Europa Instituts: www.eiz.uzh.ch



Auskünfte

Auskünfte erteilt das Europa Institut an der Universität Zürich;
Tel. +41 44 634 48 91, eiz@eiz.uzh.ch